

2020



Gemeinschaftsgrundschule
Löwenburg



Gemeinnützige Träger GmbH

Konzept der Offenen Ganztagsschule Löwenburg

Unsere Offene Ganztagsschule

- Ziele
- Team
 - Leitbild
- Integrative Ausrichtung
- Freispiel
 - Offene Angebote
- Mittagessen
- Lernzeit
- Arbeitsgemeinschaften
- Ferienbetreuung
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Zusammenarbeit mit der Schule
- Evaluation

Kooperationspartner :
Stadtjugendring Bad Honnef gemein-
nützige Träger GmbH
Rommersdorfer Str. 78
53604 Bad Honnef
info@sjr-honnef.de

Unsere Offene Ganztagschule (OGS) Löwenburg

„Der Standort der GGS Löwenburg in Rommersdorf ist zweizügig mit zurzeit 184 Kindern. Er liegt am Rande des Siebengebirges. Seit dem Schuljahr 1998/99 sind wir eine Schule des Gemeinsamen Lernens. Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Schulen, Kindertagesstätten und Eltern gehört ebenfalls zum wesentlichen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Zum pädagogischen Gesamtkonzept gehört auch die Offene Ganztagschule“

<https://www.loewenburgschule.de/l%C3%B6wenburgschule-standort-rommersdorf/>

In der Offenen Ganztagschule der GGS Löwenburg bieten wir unseren Grundschulkindern (106 OGS Kindern und 30 BMB Kindern) eine verlässliche Betreuung im Anschluss an ihren regulären Unterricht. Schule und OGS verbinden Unterricht, unterrichtsergänzende Förderung und außerunterrichtliche Angebote unter einem Dach. Die Freizeitangebote der OGS umfassen die Bereiche Sport, Musik, Kunst, Kultur und Wissenschaft, aber auch Zeiten für Freispiel und Kreativangebote. Die Ideen und die Planung der Angebote liegen in den Händen der pädagogischen MitarbeiterIn.

Der Stadtjugendring Bad Honnef gemeinnützige Träger GmbH ist der Träger und Partner unserer OGS. Die GmbH bündelt die Angebote verschiedener Kooperationspartner (beispielsweise Sportvereine, Musikschulen, und Künstlergruppen) und greift auf eine langjährige Organisationserfahrung in der außerunterrichtlichen Betreuung von Kindern und Jugendlichen zurück.

Wir bieten in der OGS Löwenburg Bildung, Erziehung und Betreuung aus einer Hand. Unser pädagogisches Gesamtkonzept umfasst:

- Ein vertrauensvolles, effektives Zusammenwirken von Schule und OGS
- Eine neue Lernkultur zur besseren Förderung der Kinder
- Eine enge Zusammenarbeit von Lehrkräften und OGS-Team
- Einen kindgerechten Ablauf des Schul- und OGS-Tages
- Eine enge Vernetzung von Schule, Eltern, Kinder- und Jugendhilfe

Unser Ziel ist ein umfassendes Bildungs- und Erziehungsangebot, das sich an dem jeweiligen Bedarf der Kinder orientiert. Am Nachmittag entsteht für alle Schülerinnen und Schüler ein neuer Lebens- und Lernraum, in dem sie Angebote zum Spielen und Lernen nutzen oder sich zurückziehen können. Ein Raum zum Wohlfühlen, in dem die Kinder soziale Kontakte pflegen, aber auch die vorhandenen Pflichten und Angebote verantwortlich wahrnehmen.

Die Kinder erlernen ein aufmerksames Miteinander in einer großen, heterogenen Gruppe. Sie lernen, einander zu helfen und Rücksicht zu nehmen. Wir führen die Kinder an feste Regeln des Miteinanders heran und üben gemeinsam deren Einhaltung ein.

Fördernde Betreuung lebt vom regelmäßigen Kontakt zwischen Eltern, Lehrerschaft und pädagogischen Mitarbeitern. Dieser Kontakt gewährleistet, dass wir auch in schwierigen Situationen dem einzelnen Kind gerecht werden können. Aus diesem Grund findet regelmäßig ein persönlicher Austausch zwischen Lehrerschaft und pädagogischen MitarbeiterInnen statt.

Ziele

- **Kinder in ihrer individuellen Entwicklung und ihren Bedürfnissen ernst nehmen**
Die OGS-Nachmittagsangebote fördern die persönlichen Interessen und Begabungen des Kindes. Sie vermitteln sportliche, musikalische oder auch kreative Kenntnisse und vertiefen Lerninhalte. Je nach ihren Neigungen und Bedürfnissen wählen die Kinder unterschiedliche Angebote für den Nachmittag. Dadurch können sie viele eigene neue Fähigkeiten entdecken und weiterentwickeln. Insbesondere weniger leistungsstarke Kinder werden motiviert, ihre Interessen weiter zu verfolgen und sich Neues zuzutrauen.
- **Integration fördern**
Die Löwenburgschule ist eine integrative Grundschule. In jedem Jahrgang der Grundschule wird eine Integrationsklasse angeboten, in der Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterstützt werden. Die OGS führt dieses Konzept fort und gibt Kindern mit Integrationsbedarf sonderpädagogische Angebote zum Leben und Lernen.
- **Interessen wecken und Kreativität fördern**
Durch die unterschiedlichen außerunterrichtlichen Nachmittagsangebote erhalten die Kinder die Möglichkeit, ihre Lernprozesse selbst zu steuern und neue Freizeitbeschäftigungen zu entdecken. Ihre Kreativität wird gefördert, Interessen werden geweckt, und die Kinder machen neue Erfahrungen, die sie nutzen und in ihren Lebens- und Schulalltag einbringen können.
- **Zu Selbständigkeit und Selbstbewusstsein erziehen**
Selbständiges Handeln, Freude an der Entwicklung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten erfordern Selbstvertrauen. Durch Zuwendung, Anerkennung und Lob, aber auch durch entsprechende Angebote und Materialien werden das Selbstvertrauen und das Selbstbewusstsein jedes Kindes unterstützt, gefördert und gefestigt.
- **Die Entwicklung sozialer Kompetenzen unterstützen**
Die OGS bietet einen Lern- und Lebensraum, in dem die Kinder soziale Kontakte zu Kindern verschiedener Altersgruppen pflegen und im gemeinsamen alltäglichen Miteinander Regeln für das Zusammenleben anwenden. Die Kinder lernen mit den eigenen Gefühlen sowie mit den Gefühlen des Gegenübers verantwortungsvoll umzugehen. In der OGS wird jedes Kind - ungeachtet seiner Herkunft, seiner Religion und seiner sozialen Lebensform - so akzeptieren, wie es ist. Die Kinder erfahren in einer Gruppe, die ihnen Geborgenheit und Sicherheit vermittelt, Toleranz, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft sowie ein gleichberechtigtes Miteinander.
- **Die Situation von berufstätigen und/oder alleinerziehenden Eltern erleichtern**
Die OGS will einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten. Die Kinder erleben in der OGS einen strukturierten Ablauf in einer festen Kleingruppe, mit einem gesunden warmen Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangeboten. Die OGS stellt nicht nur eine außerunterrichtliche, qualifizierte Betreuung im Schulalltag sicher. Sie bietet zusätzlich eine Betreuung innerhalb eines Teiles der Schulferien an.

Das Team

In der OGS Löwenburg arbeiten 12 pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichem Stundenanteil. Für die Leitung der Kurse und AG's am Nachmittag stehen zusätzlich Honorarkräfte zur Verfügung.

Die OGS Löwenburg wird von Edith Bodis, Diplom-Sportlehrerin, geleitet. Sie ist unter anderem für die Verwaltung, Organisation und die pädagogische Leitung der OGS verantwortlich, und hält engen Kontakt zu Martin Wilke, dem Schulleiter der Löwenburgschule, und zu Birgit Winkelhausen, pädagogische Leitung des Stadtjugendrings Bad Honnef gemeinnützige Träger GmbH (Träger der OGS Löwenburg).

Das Team der OGS arbeitet eng, gewissenhaft und zielorientiert zusammen. Es finden regelmäßige Teamsitzungen zum Austausch, zur Reflexion und zu organisatorischen Themen statt. Hier ist auch Raum, um gemeinsam aktuelle Problemstellungen, individuelle Einzelfälle und den pädagogischen Alltag in der Einrichtung zu diskutieren und zu hinterfragen. Sowohl bei Kindern mit Lernschwierigkeiten, als auch bei Kindern mit besonderer Begabung bedarf es der intensiven Zusammenarbeit (Diagnose, Beratung, gemeinsame Förderüberlegungen,...).

Zu den Aufgaben gehören unter anderem das Begleiten des Mittagessens, die Hausaufgabenbetreuung, Angebote von Bastelaktionen, die Gestaltung des Freispiels und das Leiten von eigenen AGs.

Um die Interessen der Kinder zu vertreten und eine optimale fachliche Betreuung zu gewährleisten, ist es wichtig, dass ein regelmäßiger Austausch zwischen den pädagogischen Mitarbeitern/Innen des OGS-Teams, des Lehrerkollegiums und den Kooperationspartnern stattfindet.

Auf der Homepage der GGS Löwenburgschule finden Sie den Link zur Übersicht über das gesamte Team der OGS Löwenburg sowie den Kontakt zu weiteren Ansprechpartner/innen.

Name	Funktion	Kontakt
Edith Bodis	Leiterin OGS	Tel.: 02224/9602515 Email: ogs-loewenburg@sjr-honnef.de
Silvia Richter	Stv. Leiterin OGS	Tel.: 02224/9602515 Email: ogs-loewenburg@sjr-honnef.de
Silke Kornstädt	Geschäftsführerin Stadtjugendring	Tel.:02224 / 919499 Email: kornstaedt@sjr-honnef.de
Birgit Winkelhausen	Pädagogische Leitung Stadtjugendring	Tel.:02224 / 919499 Email: winkelhausen@sjr-honnef.de
Martin Wilke	Schulleiter Löwenburgschule	Tel.: 02224/9602511 Email: schulleitung@loewenburgschule.de
	Elternsprecher OGS	werden am Elternabend gewählt
	Elternsprecher OGS	

Unser Leitbild

1. Wir gehen unvoreingenommen auf jedes Kind zu und schaffen eine familiäre Atmosphäre in unseren Räumen.
2. Dabei bieten wir so viele Freiräume als möglich, setzen aber auch deutliche Grenzen.
3. Das Fördern von Sozialverhalten und gegenseitiger Rücksichtnahme steht für uns im Mittelpunkt.
4. Wir haben stets ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Kinder Ihr Wohlbefinden hat höchste Priorität.
5. Wir arbeiten auf der Basis fester und transparenter Strukturen wie dem Tageskonzept und der Schulordnung.
6. In unserem Tageskonzept stehen die Bedürfnisse der Kinder an vorderster Stelle. Es beinhaltet auch den zeitlichen Rahmen für das gesunde Mittagessen und die Erledigung der Hausaufgaben.
7. Dabei ist unser Ziel, soweit wie möglich individuell auf die Kinder einzugehen und sie dabei zu unterstützen, verantwortungsvoll, selbstständig, selbstbewusst, aber auch kritikfähig zu werden. Gerade hierbei erachten wir die Mitarbeit und Unterstützung von Eltern und Lehrern als besonders notwendig.
8. Unsere Zusammenarbeit mit Schule und Eltern ist geprägt von einem vertrauensvollen Umgang auf Augenhöhe und gegenseitiger Wertschätzung; wir verstehen uns nicht als bloße Dienstleister.
9. Wir leisten qualifizierte pädagogische Arbeit, die wir durch regelmäßige Fortbildungen, Teamarbeit und Reflexion weiterentwickeln.
10. Individuelle Stärken der einzelnen Mitarbeiterinnen ermöglichen ein vielfältiges Angebot, das besonders in AG-Angeboten zum Tragen kommt.

Integrative Ausrichtung

Die Löwenburgschule bietet in jedem Schuljahr eine Integrationsklasse für Kinder mit speziellem Förderbedarf an. Dieser Förderbedarf kann sich auf die Bereiche Motorik, Wahrnehmung, Sprache, emotional-soziale Entwicklung, Lernen und geistige Entwicklung beziehen.

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf nehmen an den allgemeinen Angeboten der OGS teil. Im Bereich der Inklusion versuchen wir alle Kinder gemäß ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten zu fördern und zu unterstützen. Ein Sonderpädagoge der Schule bietet bei freien Ressourcen ein spezielles Angebot für Kinder mit Förderbedarf an. Die Schulleitung informiert Sie gerne über zusätzliche, durch andere Träger finanzierte individuelle Möglichkeiten der Förderung,

In der OGS Löwenburg gehört jedes Kind zu einer festen Kleingruppe, die nach Schulklassen gebildet wird. So sind die Kinder der Schulklasse 3b in einer OGS Kleingruppe, ebenso wie die Kinder der 2a eine Kleingruppe innerhalb der OGS bilden. Jede Gruppe wird von einer pädagogischen MitarbeiterIn betreut, die als feste Bezugsperson die Kinder durch den OGS-Tag begleitet. Ganz individuell suchen sich die Kinder die Teilnahme an AGs und Aktionen aus.

Das Freispiel

In der Zeit vor und nach dem Mittagessen haben die Kinder die Möglichkeit, nach freier Wahl in den Gruppenräumen oder auf dem Schulhof zu spielen. Beim freien Spielen wählen die Kinder den Spielort, den Spielpartner und das Spielmaterial selbst aus. Die pädagogischen Mitarbeiter sind mehr Beobachter als Anleiter. Das Außengelände der Löwenburgschule bietet den Kindern viele Möglichkeiten zum Toben und Spielen. Dafür stehen verschiedene Bewegungs- und Spielmaterialien, ein Klettergerüst und ein Sandkasten zur Verfügung.

Im Freispiel werden motorische und kreative Fertigkeiten trainiert, mit Spaß soziales Verhalten eingeübt, und natürlich neue Freundschaften geschlossen! Wir achten darauf, dass das Kind sich individuell entscheiden kann, ob es für sich allein spielen oder sich einer Gruppe anschließen möchte – ob es Ruhe braucht oder Kontakte knüpfen möchte.

Das Freispiel ist wichtig, um:

- die Phantasie anzuregen.
- verschiedene Fertigkeiten zu üben (Grob- und Feinmotorik).
- Erfahrungen zu sammeln.
- Konzentration und Ausdauer zu fördern.
- das Gedächtnis zu trainieren.
- soziales Verhalten einzuüben (aufeinander zugehen/ Konflikte zu lösen/ sich gegenseitig helfen/ Regeln einzuhalten/ sich durchsetzen und nachgeben erlernen/ Rücksicht zu nehmen).
- Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen zu entwickeln.
- neue Freundschaften zu schließen und vor allem um
- Spaß mit seinen Spielkameraden zu haben.

Offene Angebote

Am Nachmittag werden zusätzliche Projektangebote von den MitarbeiterInnen der OGS angeboten. Die Projekte werden wöchentlich an der OGS Info Wand bekannt gegeben. Diese Angebote sind gruppenübergreifend und offen für alle interessierten Kinder der OGS. Die Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder.

Gemeinsames Mittagessen

Die Kinder nehmen das Mittagessen in ihren festen Kleingruppen und in Begleitung einer MitarbeiterIn ein. Dazu geht die Kleingruppe gemeinsam in die gegenüberliegende Mensa des städtischen Siebengebirgsgymnasiums. Da die Kinder zu unterschiedlichen Zeiten Schulschluss haben und in ihrer festen Gruppe essen, werden die Mahlzeiten in drei aufeinanderfolgenden Zeiten eingenommen. Als zusätzliches Angebot steht in den Betreuungsräumen der OGS zu jeder Zeit ein Snack aus frischem Obst und Gemüse bereit.

Die Teilnahme am Mittagessen ist für die Kinder der OGS verpflichtend. Die OGS und die GGS Löwenburgschule verfolgen mit dieser Verpflichtung ihre sozialen und gesundheitsfördernden Ziele. Die OGS achtet darauf, dass den Kindern ein abwechslungsreiches, schmackhaftes, kindgerechtes und gesundes Essen angeboten wird. Das Essen wird von der Firma LEHMANNs, einem Catering Unternehmen aus Bonn (www.lehmanns-gastronomie.de), gebracht. Jede Woche erhalten wir einen neuen Speiseplan, aus dem wir ein Menu pro Tag eine Woche vorher auswählen. Nach dem Essen beteiligen sich die Kinder beim Abräumen des Geschirrs.

Lernzeit

Die Bearbeitung der Hausaufgaben erledigen die Kinder im Anschluss an den Schulunterricht in der Lernzeit. Dies geschieht in festen Kleingruppen, festen Räumen und unter der Begleitung der pädagogischen MitarbeiterIn. Das Erledigen der Hausaufgaben ist ein wesentlicher Teil in der Offenen Ganztagschule. Wichtiges Ziel ist, dass die Kinder die schriftlichen Aufgaben selbstständig erledigen. Die pädagogische MitarbeiterIn steht für einzelne Fragen zur Verfügung und achtet darauf, dass die Kinder in Ruhe und Sorgfalt die Hausaufgaben eigenständig erarbeiten. In der OGS wird keine Nachhilfe erteilt.

Zusätzlich werden die Lernzeit-Gruppen von Lehrern unterstützt. Es findet ein enger Austausch zwischen Lehrer und pädagogischer Fachkraft statt.

Jedes Kind arbeitet an einem eigenen Tisch, um nicht abgelenkt zu werden. Die Gruppen Leitung überprüft, ob die Hausaufgaben vollständig erledigt wurden. Sie notiert es im Hausaufgabenheft, wenn das Kind die schriftlichen Hausaufgaben nicht vollständig erledigt hat.

Mündliche Hausaufgaben (beispielsweise Auswendiglernen von Gedichten oder das mündliche Üben des Einmaleins), können in der Hausaufgabenbetreuung nicht eingeübt werden und müssen zuhause erarbeitet werden. (s. auch HA-Konzept)

Die Kontrolle der Hausaufgaben und der erarbeiteten Ergebnisse liegen in der Verantwortung der Eltern. Die Eltern nehmen dadurch einen eigenen Einblick in die Lernfortschritte und die schulische Entwicklung ihres Kindes.

Ziele der Lernzeit

- Positives Lernverhalten, konzentriertes Arbeiten.
- Eigenverantwortung und Selbständigkeit.
- Arbeitsmittel und Arbeitstechniken werden von den Kindern selbständig und angemessen eingesetzt.
- Vollständigkeit, Ordnung und Effizienz bei der Erledigung gegenseitige Unterstützung.

Die Arbeitsgemeinschaften (AG's und OA)

Nach dem Unterricht, dem Mittagessen und der Lernzeit erhalten die Kinder vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Für das Freispiel stehen die Innenräume der OGS im Schulgebäude und das Außengelände mit dem Schulhof zur Verfügung. Aktionen und Kurse unter der Leitung von pädagogischen Mitarbeitern bieten die AG's.

Zu Beginn jeden Schuljahres wählen die Kinder – in Absprache mit ihren Eltern – unter der Vielzahl der AG's ihren Kurs aus. Nach der schriftlichen Anmeldung zur AG ist die Teilnahme für die Dauer eines Halbjahres (nach zweimaligen Schnuppern) verbindlich. Sollte eine AG weniger Plätze als Interessenten haben, wird die Gruppe geteilt.

Seit dem Schuljahr 18/19 bieten die pädagogischen Mitarbeiter „Offene Angebote „(gelb, weitere Angebote werden in der OGS bekannt gegeben) an. Für die OA ist keine Anmeldung erforderlich. Die Kinder können sich spontan entscheiden, an den Angeboten teilzunehmen.

Hier sehen Sie beispielhaft die Angebote der Angebote der OGS im Schuljahr 2019/20 (1. Halbjahr).

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	14 – 15 Uhr „Tennis“ 1./2. Schulj.	14 – 15 Uhr OA „Geräteturnen“		
15 – 16 Uhr „Leichtathletik“ TVE				
15 – 16 Uhr „Singen“ ab 2. Schulj.	15 – 16 Uhr „Fußball“ ab 2. Schulj.	15 – 16 Uhr „Roberta“ Mädchen 3. Schulj.	14 – 15 Uhr „Werken“ 2. Schuljahr Projekt nach Herbstferien	
15.15 – 15.45 Uhr „Geige“	15 – 16 Uhr „Mal-AG“ 3./4. Schuljahr	15.15 – 16 Uhr „Gestalten mit Perlen“ 2.+ 4.. Schuljahr	15 – 16 Uhr „Upcycling“ 3./4. Schulj.	
15 – 16.30 Uhr „Kochen“ 2./3.. Schulj.	15 – 16 Uhr OA „Spiele“	15 – 16 Uhr „Window Colour“ 3./4. Schulj.	15 – 16 Uhr „Sport-Spiele- Spaß“ 3./4. Schulj.	

Ferienbetreuung

Auch für einen Großteil der Schulferien bietet die OGS eine Betreuung der Kinder an. Die Gestaltung der Ferienzeit unterscheidet sich natürlich vom schulischen Alltag. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und bietet danach Ganztagesprojekte, Ausflüge oder auch die Begegnung mit spannenden Referenten. Für die Teilnahme an der Ferienbetreuung werden gesonderte Elternbeiträge erhoben (zurzeit 50,- Euro pro Woche).

Wir bieten die Ferienbetreuung in den Osterferien, an Pfingstdienstag, in den ersten beiden Wochen der Sommerferien, in den Herbstferien, in den Weihnachtsferien, je nachdem wie die Ferientage liegen sowie an allen beweglichen Ferientagen an. Für die tägliche Betreuung (von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr) gestaltet die OGS ein eigenes Programm.

Die Teilnahme wird rechtzeitig abgefragt. Bitte melden Sie ihr Kind nur bei konkretem Bedarf an, um eine bedarfsgerechte Personalplanung zu ermöglichen. Halten Sie bitte auch die gesetzte Anmeldefrist unbedingt ein, da aus organisatorischen Gründen eine Nachmeldung nicht möglich ist und Ihr Kind dann nicht am Ferienprogramm teilnehmen kann. Eine Abmeldung ist nur schriftlich bis 14 Tage vor der Maßnahme möglich.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir legen größten Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern. Wichtige Informationen über die OGS erhalten die Eltern über schriftliche Mitteilungen, die wir den Kindern mitgeben. Diese Mitteilungen umfassen Elternbriefe, AG Anmeldungen, Nachrichten zu Änderungen im Ablauf, Ferienanmeldungen und andere wichtige Informationen. Außerdem erhält Ihr Kind von der OGS ein Mitteilungsheft, in dem individuelle Notizen und Absprachen zwischen der OGS und Ihnen als Eltern ausgetauscht werden können.

In jedem Jahr laden kurz vor den Herbstferien zu einem Elternabend ein. An diesem Abend werden zwei Elternvertreter unter den anwesenden Eltern gewählt. Die Leitung der OGS, die Vertreter der Schulleitung der Löwenburgschule, die pädagogische Leitung des Stadtjugendrings sowie die Elternvertreter bilden zusammen eine Steuerungsgruppe, die sich um die Bedürfnisse der Eltern und ihrer Kinder kümmern, um sie in das Konzept der OGS einzubinden und Lösungen für Probleme zu suchen. Außerdem ist die Steuerungsgruppe stets bemüht, die OGS auch unter Qualitätskriterien weiterzuentwickeln. Die Leiterin der OGS nimmt zusätzlich immer an den Schulpflegschaftssitzungen der Grundschule teil.

Um einen stetigen Austausch zwischen den Eltern und Betreuerinnen zu gewährleisten, kann neben Tür- und Angelgesprächen und telefonischem Kontakt ein weiterer Elternabend organisiert werden. Sollten Sie ein intensives Gespräch suchen, bieten wir darüber hinaus eine Elternsprechstunde an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns.

Im Juni findet ein Informationselternnachmittag für alle neuen Eltern statt. Sie werden frühzeitig eine schriftliche Einladung erhalten. An diesem Nachmittag lernen die neuen Eltern das gesamte OGS-Personal persönlich kennen. Es wird alles Wichtige zur OGS vorgestellt.

Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern

Die pädagogischen Mitarbeiter stehen im engen Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrern der Löwenburgschule. In den regelmäßigen Treffen tauschen sich beide Teams individuell über den Leistungsstand der Kinder, die Hausaufgabenbetreuung, die Entwicklung und das soziale Verhalten der Kinder aus.

Die Schulleitung und die Leitung der OGS beraten in regelmäßigen über aktuelle Probleme und Planungen. Das Lehrerteam bestimmt eine Lehrkraft zur Koordination von anstehenden Aufgaben, Absprachen etc. und als Ansprechpartner für alle beteiligten Kollegen des Vor- und Nachmittags. Alle Lehrkräfte sind über die Abläufe in der OGS informiert. Die Leiterin der Offenen Ganztagschule nimmt regelmäßig an Schul- und Lehrerkonferenzen mit beratender Stimme teil. Darüber hinaus finden regelmäßige Treffen zwischen Lehrern und den pädagogischen Mitarbeiter der OGS statt. Bei Bedarf werden gemeinsame Elterngespräche geführt.

Das Mitarbeiterteam nimmt an schulischen Veranstaltungen (Klassenpflegschaftssitzung, Infoabend Eltern Schulneulinge, Tag der offenen Tür, Schulfeste) aktiv teil.

Die enge Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Mitarbeitern der OGS und der Lehrerschaft der Grundschule soll eine gemeinsame Förderstrategie der Kinder ermöglichen. Die Zusammenarbeit wird kontinuierlich gepflegt und gelebt.

Evaluation/Qualitätsmanagement

Die Arbeit in der OGS unterliegt ständigen Veränderungen. Sowohl organisatorische Gegebenheiten als auch wechselnde Vorgaben aus Politik und Verwaltung beeinflussen die Arbeit in der OGS. Durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten und den regelmäßigen Austausch über die Arbeit sind wir bestrebt die Situation in der St. Martinus Grundschule zum Wohl der Kinder zu verbessern. Daher wird unser Konzept regelmäßig evaluiert und bei Bedarf überarbeitet.